

TTC MJK auf verlorenem Posten

TISCHTENNIS: Verbandsligist unterliegt mit 0:9 beim TTC Herne-Vöde.

Herten. Während das Verbandsliga-Team des TTC MJK Herten im Kampf um den Klassenerhalt am Wochenende einen Rückschlag erlitten hat, steht die zweite Mannschaft vor dem Titelgewinn in der Bezirksliga. Den Hertener Damen droht nach dem Aufstieg in die NRW-Liga der direkte Abstieg.

Beim Tabellendritten TTC Herne-Vöde standen die stark ersatzgeschwächten Gäste am Samstagabend auf verlorenem Posten. „Wir hatten keine Chance“, gestand Sportwart Marius Czempiel nach dem 0:9 der ersten Mannschaft ein. Herten gewann in dem einseitigen Match nur acht Sätze.

„Wir haben nur in zwei Doppeln und zwei Einzeln mithalten können. Zu einem Spielgewinn reichte es auch dort nicht“, kommentierte Czempiel die Begegnung. „In den nächsten Spielen muss es besser laufen, damit wir den Klassenerhalt schaffen“, lautet seine Forderung.

Bereits am Freitagabend siegte der Bezirksliga-Spitzenreiter MJK Herten II im

Derby beim TTV DJK Herten/Disteln klar mit 9:0. So schwach, wie es das Ergebnis ausdrückt, waren die Gastgeber nicht: Der Tabellenführer gewann fünf Spiele erst im fünften Satz.

„Am nächsten Wochenende kommt es zum Showdown gegen Datteln. Dann kann bereits der Meistertitel klargemacht werden“, schaut Marius Czempiel nach vorne. Sollte der erste Matchball nicht gelingen, hat der MJK in den kommenden Wochen noch drei weitere Chancen.

Gegen die TTC SG Steele unterlagen die Hertener Damen mit 2:8. Damit ist der Klassenerhalt in der NRW-Liga für den Aufsteiger noch ein Stück schwieriger geworden.

Im Duell mit dem Drittlezten holte Julia Schubert und Alicia Krafft die beiden Ehrenpunkte.

Nach dem 9:0 über den Werner SC haben die 3. Herren erstmals in dieser Saison die Abstiegsränge verlassen. „Jetzt einfach weitermachen“, fordert der Sportwart. „Es ist alles drin für Andre Zoëffel und Co.“ jos